

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Paatimaakarit OY, Raisio, Finnland
- WS 2017 / 2018
- Holz, Energie & Bau, Innenausbau (Bachelor)

Vorbereitung

Der Auslandsaufenthalt hat sich sehr spontan ergeben. Durch persönlichen Kontakt zur Handwerkskammer Münster in NRW, konnte sehr schnell der Kontakt mit einem für mich passendem Unternehmen in Finnland hergestellt werden. Durch wenige Telefonate und mit Hilfe der vom Praktikantenamt und des Internationalen Office zur Verfügung gestellten Dokumente konnten die Formalitäten sehr schnell und einfach abgewickelt werden. Des Weiteren war die Kommunikation durch die guten Englischkenntnisse des Ansprechpartners in Finnland problemlos.

Die Anreise mit dem PKW zur Unterkunft und dem Unternehmen erfolgte unter Eigenregier, und brachte keine größeren Probleme mit sich.



 **PAATTIMAAKARIT**
pintaan ja pintaa syvemmälle

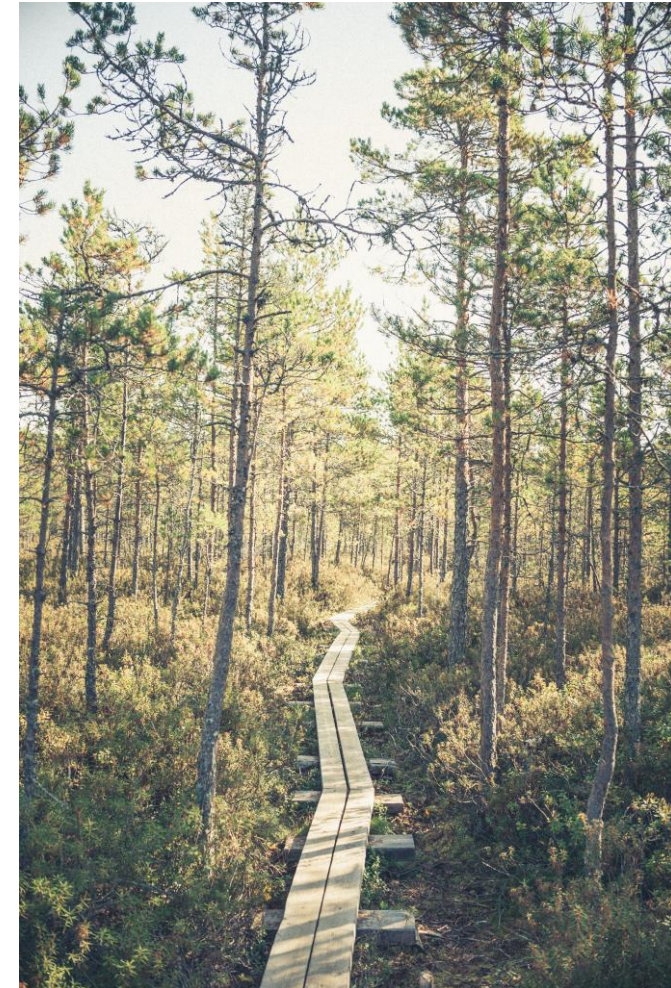


Unterkunft

Die Wohnungssuche in Turku & Raisio ist aus der Entfernung und der Sprache nicht sehr leicht. Das Wohnheim im Turku, teilte jedoch mit, dass nur an Studenten, die die Universität besuchen Zimmer vergeben werden, daher kam dies für mich als Praktikant nicht in Frage. Über diverse Facebook-Gruppen und Recherche wurde ich dennoch fündig. Relativ nah am Unternehmen, bezog ich ein kleines Apartment in dem finnischen Örtchen Naantali. Einkaufsmöglichkeiten, und Freizeitaktivitäten waren zahlreich vorhanden, und mit dem eigenen Auto oder sogar dem sehr gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz war es sehr einfach in die Innenstadt von Turku zu gelangen.

Praktikum im Gastunternehmen

Das Unternehmen, hat eine Vielzahl an Bereichen in denen man tätig sein kann. Als Innenausbau Unternehmen überwiegend spezialisiert auf Kreuzfahrtschiffs-Ausbau sind die Aufgaben äußerst abwechslungsreich, vom einfachen Schrank, komplexe Mineralwerkstoff-Thekenabwicklungen bis hin zum klassischem Schiffsdeck ist alles dabei. Hierbei betet das Unternehmen den Praktikanten aktiv im Produktionsprozess in der Werkstatt, oder aber auch in der Design-Abteilung mitzuwirken. Man bekommt somit eine Chance in alle Bereiche einen Einblick zu erhalten und zahlreiche Erfahrungen zu sammeln.



Alltag und Freizeit

Die Kontaktmöglichkeiten innerhalb & außerhalb des Unternehmens sind sehr von den eigenen Interessen abhängig. Wer sich schon mal mit der Finnischen Gesellschaft auseinandergesetzt hat, weiß, dass es durchaus schwierig sein kann in nähren Kontakt zu treten. Wenn man jedoch positiv und offen an die Sache rangeht findet man schnell eine Anschluss. Sicherlich, ist es jedoch etwas schwieriger in einem Handwerksunternehmen, über die Arbeit hinaus Kontakte zugknüpfen.

Die Südliche Umgebung von Finnland bietet jedoch eine Vielzahl an Aktivitäten, die für zahlreiche schöne Wochenenden sorgen können. So Empfiehlt sich nicht alleine der Besuch der Stadt Turku, sondern auch ein Wochenend-Ausflug nach Helsinki. Zusätzlich bieten die Zahlreichen Seen, und Nationalparks eine Vielzahl an sportlichen Aktivität, wie Wandern, Angeln, Kanufahren, und vieles mehr!

Fazit

Der Gesamte Aufenthalt in Finnland war eine super Erfahrung, dazu gehört einerseits die abwechslungsreiche Tätigkeiten im Unternehmen und andererseits das vielseitige Angebot des Landes.

Man sollte dennoch darauf Achten, wenn man einen Aufenthalt in Finnland in Betracht zieht, das die Lebenserhaltungskosten im Vergleich zu Deutschland wesentlich teurer sind:

